

Laudation

Hauptpreis Medienstarter

Liebe-Amor und die Lichlächerapp

Entstanden mit Unterstützung der Medienwerkstatt Leipzig
Clemens, Anna, Lorenz, Georg, Hannah, Johann
13-14 Jahre, Leipzig

Alle 17 Minuten verliebt sich ein Single in Leipzig?

Der Film „Projekt Liebe-Amor und die Lichlächerapp“ beschäftigt sich mit dem Phänomen, dass viele Menschen heutzutage versuchen die Liebe übers Internet zu finden.

Ohne Handy ist man außen vor und die direkte nette Ansprache nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken missglückt. Das ruft die Liebe auf den Plan, die sich beim Gott Amor beschwert, dass er nur noch per App verkuppelt. Amor erklärt sine Nöte, zum Beispiel der ewige Muskelkater vom vielen Pfeile abschießen, und die Liebe hat ein Einsehen: Amor darf ab sofort ab und an mit App verkuppeln, aber soll auch wieder zum Zusammenführen von Liebenden wieder nach draußen gehen.

Der Jury gefiel an diesem Film, dass er ein Thema anspricht, dass uns alle angeht und trotzdem nicht den Zeigefinger erhebt und Online-Dating verurteilt.

Mit vielen Details in der Ausstattung, wie zum Beispiel dem Baum der Herzen, der goldenen Perücke von Amor und ein paar Special Effects schafft er es nicht nur zum Nachdenken anzuregen, sondern auch bestens zu unterhalten. Uns gefielen auch die Wortspiele: „Was zum Hass“ anstelle von „Was zur Hölle“ oder auch das Wort „lächerlich“ in LichlächerApp. Der Film zeugt von einer hohen Kreativität und zeigt, dass hier die Freude am Machen mit von der Partie war.

Die Jury hat nicht nur gelächelt, sondern auch herzlich gelacht und freut sich gemeinsam mit dem Filmschaffenden vom Filmklub jr der Medienwerkstatt Leipzig und über den Preis der VISIONALE LEIPZIG 2019 in der Kategorie Medienstarter.